

Produktbeschreibung und Anwendungsgebiete

NanoSafe® AquaStop 20 ist ein silanbasiertes Hydrophobierungsmittel für den Langzeitschutz von Betonwerkstoffen.

Dank seiner niedermolekularen Struktur dringt es tief in den Baustoff ein. Es bildet Hydroxygruppen, die sich sowohl mit dem Substrat als auch untereinander verbinden, und erzeugt somit eine stark hydrophobe Oberfläche, die den Beton für lange Zeit vor eindringendem Wasser schützt.

Eigenschaften:

- sehr hohes Eindringvermögen
- dichtet Haarrisse bis 0,3 mm ab
- wasserdampfdiffusionsfähig
- guter Abperleffekt
- bewirkt eine drastische Reduzierung der Wasser- und Chloridaufnahme des Untergrundes und erhöht somit die Lebensdauer des Baustoffs

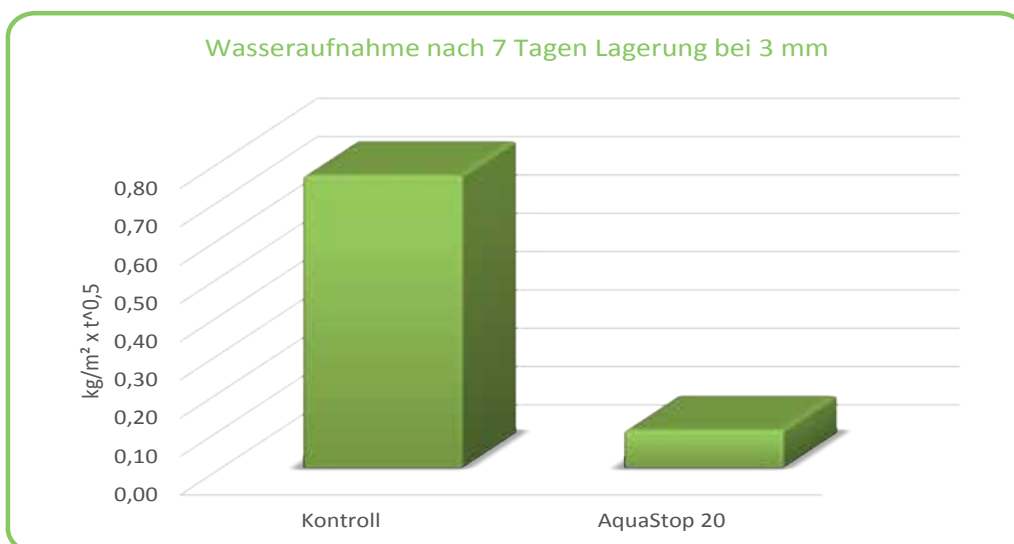
- auch wirksam unter sehr feuchten klimatischen Bedingungen
- nicht filmbildend
- einfache Auftragung
- schnelle Reaktion auf stark alkalischen Untergründen wie neueren Betonbauwerken (älter als 28 Tage)
- Hoher Wirkstoffgehalt: 20 %

ANWENDUNG

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei sowie frei von Anstrichen, Ruß, Staub, Moos, Ausblühungen etc. sein – jede Substanz, welche das Eindringen des Produktes in den Untergrund behindern kann, muss von der zu behandelnden Fläche entfernt werden.

Betonabplatzungen sind zu entfernen und die betroffenen Stellen mit Reparaturmörtel auszubessern.



Dieses Diagramm zeigt, dass NanoSafe® AquaStop 20 die Wasseraufnahme von Beton um 87 % reduziert.



AquaStop 20

Gebrauchsfertige Tiefenhydrophobierung für Beton

Art.-Nr. 53-016

Seite 2/3

Auftragung

NanoSafe® AquaStop 20 ist gebrauchsfertig geliefert und wird ohne weiteres Mischen oder Verdünnen verarbeitet. Vor der Applikation kurz durch Rühren homogenisieren.

Die Imprägnierung wird durch sattes Fluten aufgetragen. Die Applikation soll drucklos in mehreren Arbeitsgängen nass in nass erfolgen. In der Regel sind zwei Behandlungen ausreichend. Auf kleineren Flächen kann die Imprägnierung auch mit Pinsel, Bürste oder Rolle aufgetragen werden.

Alle nicht mineralische Teile wie z. B. Abflussrohre, Holz, Dehnfugen, Fenster, Pflanzen etc. müssen vor der Auftragung von NanoSafe® AquaStop 20 abgedeckt werden. Produktspritzer auf nicht saugenden Oberflächen können mit Alkohol entfernt werden, solange dies zeitnah erfolgt.

Zur dauerhaften Hydrophobierung müssen Betonbauteile mindestens 28 Tage alt sein, bevor sie mit NanoSafe® AquaStop 20 behandelt werden.

Die Applikation sollte nicht bei starker Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind oder wenn innerhalb der nachfolgenden 4 Stunden Regen vorhergesagt wird, erfolgen.

Das Entstehen von Staub oder Verschmutzungen sollte während der Imprägnierung verhindert werden.

Um den endgültigen Effekt zu beurteilen oder die Haftung anderer Produkte auf dem imprägnierten Untergrund zu überprüfen, muss immer auf einem für die Endanwendung repräsentativen Untergrund eine Testfläche angelegt werden.

Verarbeitungstemperatur

über + 5 °C bis + 35 °C

Verbrauch

Ca. 0,2 – 0,5 l/m², auf zwei oder drei Applikationen verteilt.

Dies sind ungefähre Angaben zum Verbrauch und können abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Auftragungstechnik schwanken. Daher sollte in jedem Fall eine repräsentative Probefläche am Objekt angelegt werden, um den Materialbedarf zu bestimmen.

Technische Daten

| | |
|------------------|---------------------------|
| Basis: | organofunktionelles Silan |
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | typisch |
| Flammpunkt: | > 61 °C |
| Dichte: | ~ 0,8 g/cm ³ |

Reinigung der Arbeitsgeräte

Alle Geräte können nach Gebrauch mit organischen Lösungsmitteln (Spiritus, Benzin, Verdünner) gereinigt werden.

Bitte beachten Sie:

- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung auftragen.
- Betonbauteile müssen mindestens 28 Tage alt sein, bevor sie mit NanoSafe® AquaStop 20 behandelt werden.
- Um den endgültigen Effekt zu beurteilen oder die Haftung anderer Produkte auf

dem imprägnierten Untergrund zu überprüfen, muss immer auf einem für die Endanwendung repräsentativen Untergrund eine Testfläche angelegt werden.

- Eine temporäre Untergrundsverdunklung kann nach der Applikation eintreten (1 bis 5 Tagen danach hat der Baustoff wieder sein vorheriges Aussehen), so dass evtl. Fehlstellen sofort sichtbar werden.
- Nicht auftragen, wenn innerhalb der nachfolgenden 4 Stunden Regen vorhergesagt wird oder bei starkem Wind.
- Pflanzen und Sträucher sowie Flächen und Werkstoffe, die nicht mit Lösemitteln in Berührung kommen sollten, sind vor der Imprägnierung zu schützen.
- Das Entstehen von Staub oder Verschmutzungen sollte während der Imprägnierung verhindert werden.
- Kein Wasser, Lösemittel oder andere Substanzen, die die Eigenschaften des Produktes verändern können, hinzugeben.

Lagerung

In der ungeöffneten Originalverpackung in trockenen, gut belüfteten Räumen bei maxi-

mal 25 °C lagern. Von Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten.

Bei sachgemäßer Lagerung hat das Produkt eine Mindesthaltbarkeit von einem Jahr ab Herstellungsdatum.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (SelbstEinstufung)

Sicherheitshinweise

Hinsichtlich der Handhabung des Produktes sollten die üblichen Maßnahmen bei dem Umgang mit chemischen Produkten beachtet werden, wie z. B. bei der Verarbeitung nicht essen, rauchen oder trinken und vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeiten die Hände waschen.

Weitere Informationen zu Handhabung und Transport entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt. Die Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung hat gemäß den geltenden Vorschriften zu erfolgen und liegt in der Verantwortung des Endbesitzers des Produktes.

Gebindegrößen

1 l - 5 l - 10 l - 25 l

Andere Gebindegrößen auf Anfrage.

Dieses Datenblatt, wie auch alle weiteren Empfehlungen und technischen Informationen, dient ausschließlich zur Beschreibung der Eigenschaften des Produktes, seiner Anwendungsgebiete und seiner Verarbeitung.

Die hier wiedergegebenen Daten und Informationen basieren auf technischen Erkenntnissen, welche aus entsprechender Literatur sowie aus Versuchen in Labor und Praxis stammen.

Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben zum Verbrauch sind Erfahrungswerte. Sie können daher von Anwendungsfall zu Anwendungsfall aufgrund anderer Bedingungen vor Ort schwanken. Der tatsächliche Materialbedarf sowie die Eignung des Produktes kann nur direkt am Objekt durch das Anlegen von Musterflächen ermittelt werden. Dieses liegt in der Verantwortung des Kunden. Die Verwendung der Produkte erfolgt unter der Verantwortung der jeweiligen Anwender. Rechtsverbindlichkeiten können aus diesem technischen Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

(Stand 06/2021)